

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

32 (1.2.1897)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 32.

Montag den 1. Februar

1897.

Amtliche Bekanntmachung. Fahndung.

Nr. 4382. Tab. A. 79. Am 23. Januar 1897 ist in Karlsruhe eine silberne Cylinder-Remontoiruhr, auf deren Dedel der Name P. Roth steht, entwendet worden oder verloren gegangen und vom Finder unterschlagen worden.

Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 23. Januar 1897.

Der Amtsanwalt.
Fädle.

Bekanntmachung.

Nr. 12585. Die Vertilgung von Raupen betreffend.

2.2. Alle Obstbäume, Klerbäume und Gesträucher in Gärten und Höfen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen und Wegen, sowie an Eisenbahnbäumen sind in der Zeit von jetzt ab bis Mitte Februar 1897 von Raupennestern zu reinigen und Lehtere zu vertilgen.

Wir werden nach dem 15. Februar 1897 Nachschau halten lassen, ob die Vertilgungsarbeit vorgenommen wurde, wo dies nicht geschah, das Nötige auf Kosten der Säumigen vornehmen lassen und gegen Lehtere strafend einschreiten.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1896.

Bürgermeisteramt.
Kraemer.

Brotpreise für die Zeit vom 1. bis 13. Februar 1897

nach der Anmeldung der Bäcker-Genossenschaft:

Es muß wiegen:		
1 Paar Wecke zu 6 Pfennig		110 Gramm,
1 halbweißes 10 Pfennigbrot		250 "
Das Brod kostet:		
450 Gramm Halbweißbrot		16 Pfennig,
900 "		32 "
700 "	Schwarzbrot I. Sorte	19 "
1400 "	" " I. "	38 "
700 "	" " II. "	16 "
1400 "	" " II. "	32 "
450 "	Kornbrot	12 "
700 "	"	17 "
900 "	"	24 "
1400 "	"	34 "

Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 13. Februar 1897

nach der Anmeldung der Metzger-Genossenschaft:

Ochsenfleisch	per 1/2 Kilo	68 Pf.
Rindfleisch	" " "	64 "
Kalb- "	" " "	68 "
Schweinefleisch	" " "	68 "
Lammfleisch	" " "	60—64 Pf.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die Fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.

Zwangsmaßnahmen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abf. 2 desselben §.). Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1897.

Der Stadtschulrat:

G. Specht.

(Kreuzstraße 15.)

Cours de Littérature Française

21.

par

M^r. J. Pressigny.

Le Théâtre Moderne.

La deuxième conférence aura lieu le Mercredi 3. Février à 5^h du soir dans la salle de chant de la "Höheren Mädchenschule" Sophienstrasse 14.

Cartes d'entrée chez M^r. Fr. Doert, Kaiserstrasse 159.

Rothenfels.

Holzversteigerung.

Die Groß. Bezirksforstlei Rothenfels in Rastatt versteigert unter Bewilligung einer Zahlungsfrist bis 1. November l. J. gegen annehmbare Sicherheitsleistung im Rathaus in Rothenfels

Montag den 8. d. Wts.,

Morgens 9 Uhr,

aus den Domänenwald-Abteilungen I. 17, 38, 52: Eichen: 1 I. Kl., 3 II. Kl., 71 III. Kl., 183 IV. Kl. (Wagner), 30 Eichen II. Kl., 157 eichene, 272 Buchene, 100 eichene, 95 Nadelholz- (Wagner-) und 23 Geißstangen, 215 forlene Rahmen- schenkel und Sperrbengel.

Sämtliches Holz liegt an guten Wegen und die meisten Eichen nur 40 Minuten von den Bahnhöfen Gaggenau oder Rothenfels entfernt.

Die Forstwärte Greif und Schottmüller in Rothenfels und Kraft in Michelbach zeigen auf Verlangen das Holz vor.

Gaggenau.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Gaggenau läßt am Mittwoch den 3. Februar d. J., Nachmittags 1/3 Uhr, auf hiesigem Rathhause zu Gunsten der Gemeindefasse 120 Ster grünes forlenes Bürgerabholz öffentlich versteigern.

Gaggenau, den 30. Januar 1897.

Bürgermeisteramt.

Fehner.

Hochstetten.

Stammholzversteigerung.

2.2. Die Gemeinde Hochstetten versteigert Freitag den 5. Februar d. J.,

Vormittags 10 Uhr, im Holschlag Forstwald

ansahend:

91 Stämme Forlen I. und II. Klasse, 4

Bappeln im Rheinwald,

wozu Steigerer eingeladen werden.

Hochstetten, den 29. Januar 1897.

Der Gemeinderath.

Herbst.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 6 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badelabiet und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock, bei Herrn Erhart.

*21. Amalienstraße 22 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller an solche kleine Familien auf 1. event. 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

33. Amalienstraße 46 ist der 2. Stock, eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, darunter ein Saal, Bügelzimmer und reichlichem Zugehör, auf 1. oder 23. April zu vermieten. Einzusehen von 2—4 Uhr täglich.

Badischer Frauenverein.

3.2. Montag den 15. Februar, Nachmittags 2 Uhr, beginnt in der Arbeitsschule für Kunststicker ein neuer Unterrichtskurs für feine weibliche Handarbeiten. Der Unterricht wird vier Mal wöchentlich in einer Doppelstunde erteilt. Anmeldungen werden entgegen genommen in dem Arbeitslokale, Linkenheimerstraße 2, jeden Vormittag von 9-12 Uhr. Karlsruhe, den 26. Januar 1897.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Badischer Frauenverein.

In den ersten Tagen des Monats Februar beginnt ein Cartonnagekurs (Buchbinderkurs) in der Kunststickerschule. Anmeldungen und nähere Auskunft Linkenheimerstraße 2, Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. Karlsruhe, den 26. Februar 1897.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

2.2. Montag den 1. Februar, Abends 1/2 9 Uhr,

Compagnieverammlung

bei Kamerad Zipf, zum Schiff, Bähringerstraße.

A. Schlachter.

Fabrik-Versteigerung.

Dienstag, 2. Februar, 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Kronenstraße 22 gegen Baarzahlung versteigert:

2 neue rote Hochhaarmatrasen, 2 neue rote Woll- und 3 neue Seegrasmatrasen, 1 neues Kindermatraschen, 1 neues Kindersopfboden, 1 neuer Bettrost, 1 gebr. Matrasen, 1 gr. Oval- u. 1 gr. rund. Tisch, 1 rund. Zulettisch, 1 Waschtisch, 1 alt. Küchenschrank, 1 gute Vorhänge, 1 Weckeruhr, schöne neue Regulatore, 4 pol. neue, nuss. halbranz. Bettladen mit Rollen, Matrasen u. Polstern, 1 neue geschweifte Chiffonniere, 3 neue Ruhebetten, 1 gr. Kommode, 1 weichtürig. barthol. Schränkchen für Weiszeug oder Bücher, 2 neue Kanapées, verschiedene schöne neue Divans, 3 neue Kommoden, 3 Schreibtische, 1 Sekretär, 1 antike eis. Truhe, verschiedene Spiegel, einge. Silber, ff. Souchong-Melange-Thee, alter Cognac, gute Cigarren etc. etc., wozu Et bhaber einladet

L. Haas.

Wohnungen zu vermieten.

- Durlacher Allee (Neubau) 16 und 18 sind Wohnungen von 4, 5 und 6 Zimmern, Badzimmer nebst reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlstr. 70 a.

- Gartenstraße 44 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichtetem Bad nebst dem sonstigen üblichen Zubehör auf April d. J. zu vermieten. Einzuweisen von 11-12 u. 3-5 Uhr. Näheres Kaiserstr. 150 im Laden rechts.

- Gottesauerstraße 88 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller etc., per 1. oder 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor, Hof rechts.

Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit Balkon, Küche und sonstigem Zubehör für Mk. 260 auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

*6.1. Kaiser-Allee 79 ist die Parterre-Wohnung (3 Zimmer, Küche, Keller) auf 1. April an ruhige Mieter zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 30, 3 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör nebst großer Veranda an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch, beim Hauseigentümer.

- Kaiserstraße 82 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon u. s. w., auf's nächste Quartal zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Faber, Marktplatz.

- Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etagewohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Galaden.

- Lessingstraße 41, zunächst der Kriegsstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, Anteil an der Waschküche und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

2.1. Ludwig-Wilhelmstraße 2 sind auf 1. April 4 schöne Wohnungen zu vermieten:

Parterre mit 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde;

2. Stock 4 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde;

4. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde;

5. Stock (auch abgeschlossene Wohnung) 2 schöne Zimmer, Küche und Keller.

(Anteil an der Waschküche und dem Trockenplatz.)

10.4. Ludwig-Wilhelmstraße 19 (Neubau) sind Wohnungen, ohne Vis-à-vis, von je 8 Zimmern und dem üblichen Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Uhlansstraße 10 im 1. Stock.

- Markgrafenstraße 26 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarden und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

- Rudolfstraße 13 ist eine sehr schöne geräumige Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör auf 1. April und eine gleiche Wohnung wegen Verletzung sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

- Rudolfstraße 14 ist eine sehr schöne Wohnung mit Erker, über 1 Treppe hoch, von 5 schönen, eleganten Zimmern mit schöner, freier Aussicht, reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

Walbstraße 88, am Ludwigplatz, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von vier Zimmern, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch links.

- Wilhelmstraße 53 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*6.2. Ein kleines Wohnhaus, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör und hübschem Gärtchen, ist auf den 1. April oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Hermannstraße 5.

3.2. Eine herrschaftliche Parterrewohnung von sechs sehr großen Zimmern und hübschem Garten ist für 1500 Mk auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres bei W. Gutekunst, Waldstraße 52.

- In ruhigem Hause ist eine Wohnung von drei Zimmern und Küche, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, per 1. bezw. 23. April an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7, 2. Stock.

8.8. Die Parterrewohnung des Hauses Durlacher Allee 43 ist per 1. April oder auch sofort zu vermieten. Die Wohnung enthält 4 Zimmer, 1 Bureau, 1 Lager-schuppen mit großem Hofraum, für Bauunternehmer geeignet. Besichtigung von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.

3.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör ist auf sofort oder 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 33.

Wohnungen zu vermieten.

- Eine Wohnung von 2 kleineren Zimmern, Küche und Keller, über 1 Treppe hoch, sowie 2 sehr geräumige, schöne Mansarden-Wohnungen von 4 und 3 Zimmern nebst Küche und Keller über

2 Treppen sind auf 1. April, letztere auf 23. April an kleine, ruhige Familien zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Zwei und drei Zimmer-Wohnungen mit und ohne Bad und allem Zubehör sind auf 1. April zu vermieten. Näheres Uhlansstraße 6 im Laden.

Kaiserstraße 23 im Neubau

sind auf 1. April zu vermieten: ein großer Laden mit Wohnung, ein Laden mit anstößendem Zimmer, Wohnungen im II., III., IV. u. V. Stock von sechs, vier u. zwei Zimmern nebst Zubehör. Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Bureau oder Kaiserstraße 26, 2. Stock.

Schöne Eckwohnung

von 4 Zimmern, alle nach der Straße gehend, nebst allem Zubehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kriegerstraße 3a im Galaden.

Wohnung zu vermieten.

4.3. Friedrichsplatz 10 (Entresol) ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

Laden zu vermieten.

*3.1. Ein moderner, geräumiger Laden mit anstößendem Zimmer und Keller, für jedes Geschäft, auch sehr gut für ein Bureau geeignet, ist auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22 im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

3.1. Friedrichsplatz 11 ist ein großer Laden mit Nebenräumen auf April zu vermieten. Die Lokalitäten eignen sich auch für ein Engros-Geschäft. Näheres bei Ludwig Weill.

Großer Laden

mit Kontor auf 23. April für ein besseres Geschäft zu vermieten. Nähere Auskunft bei der Eigentümerin F. E. Loos Wwe., Waldstraße 38, eine Treppe hoch links.

Werderstraße 31

ist ein Bureau mit 2 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten, auf Verlangen kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Zu erfragen Südenstraße 8.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Gesucht für sofort oder 1. April eine Wohnung von 7-8 Zimmern, wenn möglich mit Stall für 3 Pferde und Garten. Offerten erbeten: Westendstraße 55 im 3. Stock.

*3.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör in der Kaiserstraße, vor dem Mühlburgerthor bis Karl-Friedrichstraße oder Westendstraße, für eine alleinstehende Dame per April gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 853 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Ein elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 33.

2.1. Ein elegant möbliertes, zweifenstriges Hochparterrezimmer ist sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

6.2. In gutem Hause ist ein schön möbilites, beizbares Zimmer, auf die Straße gehend, mit prima Bett, in schöner Lage, an einen soliden Herrn um billigen Preis zu vermieten: Rüppurterstraße 92 b, eine Treppe hoch.

* Ein freundliches, gut möbilites, auf die Straße gehendes Zimmer ist um den Preis von 7 Mark per Monat zu vermieten: Lessingstraße 50 im 3. Stock rechts.

Ein schönes, großes, gut möbilites Zimmer ist auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im 3. Stock.

* Ein kleines, unmöbilites, beizbares Mansardenzimmer ist an eine einzelne Person sofort oder auf 15. Februar zu vermieten: Herrenstraße 7 im Hinterhaus, 2. Stock links.

* Ein gut beizbares Zimmer ist sogleich mit ganzer oder halber Pension zu vermieten: Bähringerstraße 60 b im 3. Stock.

* Ein gut möbilites Zimmer ist mit Pension & Wa zu vermieten. Auch ist daselbst ein Stuhlschlitten für 8 Mark zu verkaufen: Bähringerstraße 3, parterre.

Gartenstraße 15.
Ecke der Karlstraße, ist ein gut möbilites, zweifensfriges Zimmer auf 15. Februar event. auch früher oder später an einen bessern, soliden Herrn zu vermieten. Näheres ebenfalls selbst im 2. Stock rechts.

* 6.5 An einen bessern Herrn ist in seinem Hause ein zweifensfriges, elegant möbilites, **großes, schönes Zimmer** sofort zu vermieten: Ostendstraße 4, parterre.

Mitbewohner-Gesuch.
Auf 1. Februar wird ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht. Zu erfragen Luisenstraße 82 im Hinterhaus, parterre.

Zu vermieten auf 1. April 1897:
ein Atelier Kaiser-Allee 1, von der Febr. v. Sebened'schen Gutsverwaltung.

Bureau und Magazine.
Kaiserstraße 180 sind große, schöne Bureau und Magazine auf April zu vermieten. Näheres im 2. oder 3. Stock.

Magazinsträume zu vermieten.
Große Magazinsträume event. mit Bureau billig zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 81.

6.5. **Große Magazinsträume** mit Comptoir, Keller und großem Hof mit Einfahrt per sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.
Gebrüder Hirsch,
166 Kaiserstraße 166.

Stallung zu vermieten.
Eine große, schöne, der Neuzeit entsprechende Stallung mit Heuboden in der Nähe der Artilleriekaserne ist zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 81.

Dienst-Anträge.
2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, wird zum 1. März gesucht: Redtenbacherstraße 12 im 2. Stock.

2.1. Auf sofort wird für nach Dijon (Frankreich) ein **Dienstmädchen** zu besserer Familie bei guter Bezahlung gesucht. Sprachkenntnisse nicht erforderlich, dagegen gute Zeugnisse oder Referenzen werden gewünscht. Das Nähere bei **A. Simon**, Karlstraße 21 zu erfragen.

Ein eheliches und reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird sofort gesucht. Zu erfragen Marienstraße 70 im Laden sowie im Kontor des Tagblattes.

Hypothekengelder
auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß
Ludwig Andreas, Kaufmann,
Schlossplatz 17.

6.4. Auf sehr gute I. Hypothek werden **27000 Mk.** sofort zu 4 bis 4 1/2 % auf mehrere Jahre unkündbar von pünktlichem Zinszahler gesucht. Objekt sehr gut. Angebote sind alsbald unter Nr. 792 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000 Mark
werden von einem pünktlichen Zinszahler (Kaufmann) auf längere Zeit gegen doppelte beste Bürgschaft sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 717 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Kapital-Gesuch.
* Gegen 3fache liegenschaftliche Sicherheit werden per sofort oder später Mk. 1500—2000 aufzunehmen gesucht. Gest. Anerbieten unter Nr. 859 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler verboten.

Tüchtige Dekorationsmaler
(keine Anstreicher) finden Beschäftigung für eine auswärtige Arbeit bei
* 3.3. **Oscar Schurth, Karlstr. 34.**

Leichter Nebenverdienst.
2.2. Eine sehr gut eingeführte alte I. deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht zur bessern Ausbeutung des Geschäftes einige solide, fleißige Vertrauenspersonen, die geneigt wären, Versicherungen anzubahnen oder auch selbst abzuschließen und sichert je nach Abschluß **möglichst hohe Provision** zu. Reflektierende mögen ihre Adresse unter Nr. 820 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Offene Stelle.
3.1. Ein junger Bursche mit geläufiger Schrift findet dauernde Stellung als Bureaudienner, Ausläufer etc. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 861 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Ladnerin
findet in einem feinen Wurstgeschäft zum sofortigen Eintritt Stelle. Es mögen sich jedoch nur solche Mädchen melden, welche in dieser Branche oder in einem ähnlichen Geschäft thätig gewesen sind. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3

3.1. Für ein feines Café in einer Bäderstadt wird ein solides und tüchtiges Fräulein mit prima Referenzen als **Buffetdame** zu engagieren gesucht. Offerten mit Angabe der Verhältnisse, der jetzigen Thätigkeit und Gehaltsansprüche bei freier Station nebst Einsendung der Photographie werden unter G. K. 628 an die Amorcen-Expedition von **Wilh. Wolf** in Bühl i. Baden erbeten.

Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, Mädchen, welche kochen können, sowie **Hand- und Spülmaschinen** finden sofort Stelle durch **Frau Höfler, Durlacherstraße 69.** 5.4

4.3. Kellnerinnen!!
bessere, gewandte, finden nach Heidelberg, Freiburg und Basel in Restaurants ersten Ranges verdienstreiche Stellen durch das **Haupt-Placirungs-Bureau von K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Kellnerin,
eine tüchtige, findet sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. **Ein Junge**
von 15—16 Jahren wird als Ausleger an eine Steindruck-Schnellpresse gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei ordentliche Jungen, welche Lust haben, die Ornamentblecherei zu erlernen, werden auf Ostern in die Lehre gesucht. **Peter Huckschlag, Zinornamentenfabrik, Bahnhofstraße 26.** 3.2.

3.2. **Lehrling gesucht**
mit guten Schulkenntnissen. Eintritt sofort oder Ostern.
B. Odenheimer,
Brantwincbrennerei und Likörfabrik.

Lehrmädchen-Gesuch.
* Ein anständiges Mädchen, welches das Nägeln erlernen will, wird auf 1. Februar angenommen: Kaiserstraße 138 im Nägelgeschäft.

Mädchen
für leichtere Beschäftigung werden gesucht. Näheres Balbhornstraße 22.

Ein Hotelhausbursche
wird gesucht. Näheres Balbhornstraße 22.

2.2. **Monatsfrau**
für Baden suchen sofort gesucht.
S. Krämer, 209 Kaiserstraße 209.

3. **Eine Monatsfrau**
für etwa 3 Stunden Morgens gesucht.
Photographie R. Mayer,
Karl-Friedrichstraße 82

Eine zuverlässige Monatsfrau
per sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.
* Ein junger Mann sucht Stelle als **Vortier** oder **Diever**. Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Balbhornstraße 80 im 2. Stock rechts.

* **Eine Kleidermacherin**
empfehlte sich im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Rudolfstraße 4 im 5. Stock.

Eine sehr tüchtige Kleidermacherin
nimmt noch Kunden an in oder außer dem Hause. Dienstboten werden berücksichtigt. Näheres Erbprinzenstraße 83, eine Stiege hoch.

Verloren
wurde ein dunkelblauer Kragen eines Kindermantels von der Gartenstraße durch die Karlstraße bis zur Kaiserstraße. Gegen Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 209 im 4. Stock.

* **Verloren**
wurde am Sonntag Abend zwischen 6 und 7 1/2 Uhr in der Karl-Wilhelmstraße ein **Vortemonnaie** mit Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. **Geschäftshaus**
mit sehr schönem Laden, für jedes Geschäft passend, in verkehrreicher Lage, Mitte der Altstadt, ist zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Einem strebsamen Mann würde auch Gelegenheit gegeben, die Geschäftslokale von April ab vorerst zu mieten, um sich von der Sicherheit seiner ferneren Existenz zu überzeugen. Offerten unter Nr. 811 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Villa zu verkaufen**
wegen Wegzug. Zu jeder gewünschten Zeit besichtigbar. Adressen unter Nr. 803 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein englischer Hühnerhund, 8 Monate alt, ist zu verkaufen. Zu erfragen Werberstraße 50, parterre.

— **Badesfen mit Sommer- und Winterfeuerung, Circulations-Badesfen, ganze Bade-Einrichtungen, Badewannen, Eisschränke,** ein- und zweithürig, billig zu verkaufen bei **K. Reinhold, 14 Akademiestraße 14.**

* Eine Blüch-Garnitur, Kinderwagen, g. Damen-Uhr sind billig zu verkaufen: Morgenstraße 16 im 1. Stock links. Ebenfalls können gesunde Krügen und Manschetten abgeholt werden.

— Ein eiserner, fast neuer Ofen mit Koch-einrichtung und ein eiserner Ofen für Steinbohlenfeuerung sind billig zu verkaufen: Balbhornstraße 50. Täglich bis 12 Uhr einzusehen.

Lebende Photographie.
3.1. Ein vollständiger Apparat mit 12 Bildern ist zu verkaufen. Gefällige Offerten wollen unter Nr. 860 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein **gebrauchtes Piano.** Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schwoisgut, Horronstrasse 81.**

***2.2. Privat-Gaus**
 zu kaufen gesucht, ein möglichst gut rentables. Vermittler verboten. Gest. Offerten mit Rentabilitätsnachweis unter Nr. 800 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.
 Ein schon getragenes, aber noch gut erhaltenes Maskencostüm (Tyroler oder Schweizer) wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man Marienstr. 89 im 1. Stock abzugeben.

2.1. Gebrauchte Exemplare
 Lebert und Stark I. II. } Klavierschule
 Niemann I. }
 zu kaufen gesucht.
Fr. Doert,
 Musikalienhandlung.

Aufgepaßt!
 - Bei getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hüten aller Art sehr gut zu kaufen will, der seine Adresse an H. Kähler, Markgrafenstr. 23.

Ankauf
 Ankauf. getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militäreffekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy,
 Markgrafenstr. 23.

Ankauf!
 von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln, Militäreffekten, gebrauchten Möbeln, Betten und zahlt die höchsten Preise
Frau Mathilde Teitelbaum,
 32 Fasanenstraße 32.
 Man spricht französisch.
 Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Meinen guten Mittagstisch
 zu 45 Pf. bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Ch. Messer, zum deutschen Philister,
 6.3. Bahnhofstraße 54.

20.17. Schreib-Unterricht.
 Deutsch, Buchhaltung (einf. u. doppelte), Lat. Rechn. Durch Hof-Kalligr. Gander's Methode wird jede, selbst die schlechte, Schrift verbessert.
G2 Gebr. Gander STUTTGART
 Gander's Schreibvorlagen zum Selbstunterricht (incl. Probelect. u. Buchhaltung) L. Liefer. 50 Pf. Gebr. Gander in Stuttgart.
 Hofkalligr. Gander's Methode (Diplom 1882).
 Propädeut. Lehrplan zur Erlangung des Diploms.
 Ausstellung Stuttgart 1896 Kunst.

Doppelte Buchführung.
 *2.1. Diese Woche beginnt ein Kursus für Damen. Anmeldung bei E. Vater, Karlsstraße 6.

1893er
 Oberländer Weißwein 60 Pfg. per Liter in unübertroffener Güte und Reinheit empfiehlt
Louis Schneider, Weinhandlung,
 Douglasstraße 15.
 Abgabe nicht unter 20 Liter oder Flaschen.

Roth's Malz-Extract-Bonbons,
 aus reinem Malzextract mit nur wenig Zuckersatz bereitet, eignen sich besonders vorteilhaft bei Husten u. Heiserkeit und bewirken eine rasche, leichte Schleimabsonderung.
 Gleichzeitig bilden sie ein Schutzmittel gegen Erkältung beim Verkehr im Freien während der rauheren Jahreszeit durch Feuchterhalten des Schlundes.
Carl Roth, Grossh. Hoflieferant.

= Achten alten Malaga =
 in Flaschen und vom Fass empfiehlt in höchster Qualität durch direkten Bezug sehr billig
Hofbräuerie Carl Roth.

Tischweine,
 weisse und rothe, in anerkannt guten Sorten von 40 Pfg. per Liter an bei
Max Homburger,
 30 Kronenstrasse 30
 und
 124a Kaiserstrasse 124a.

2.1. Wieder frisch eingetroffen:
Lindt-Chocoladen
 und
Desserts
 bei
Lina Berthold Wwe.,
 Karl-Friedrichstraße 19,
 Spezialgeschäft für Cacao, Chocoladen, Desserts etc.

Theelager
 von
J. E. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
 in Originalpressen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
 Kondellplatz.

- Meinen garantiert reinen Tafelhonig, per 1 Pfd. 70 Pfg., bei 5 Pfd 65 Pfg., bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung. Proben stehen gerne zu Diensten.
 Hochachtungsvoll
Julius Dehn Nachfolger,
 Röhlingerstraße 55.

Aechter Astrachan-Caviar
 = Mallosol =
 ungesalzener Caviar,
 eingetroffen bei
Carl Hager,
 Hoflieferant,
 Erbprinzenstraße, nächst dem Kondellplatz.
 Telephon 358.

Franz Kuhn's Kinder-Seife
 Canol, ärztlich empfohlen, die beste Seife für die empfindliche zarte Haut des Kindes. Man weise Nachahmungen zurück und sehe genau auf Firma Franz Kuhn, Kronenpark, Nürnberg. Hier bei J. Wierz, Friseur, Kaiserstraße 117. 17.6.

Die besten englischen Biere
 sind die ärztlich vielfach empfohlenen
Pale Ale und Extra Stout
 von **Bass & Co., London.**

Verkaufsstellen bei:
 Julius Hoek, Weinhandlung, Kriegsstraße 6 und Kaiserstraße 102,
 J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße 71,
 Adolf Körner, Waldstraße 61,
 August Kühn, Schützenstraße 13,
 Viktor Merkle, Kaiserstraße 160,
 Hermann Winding, Kaiserstr. 110,
 Fritz Neek, Ecke der Röhlinger- und Luisenstraße 68,
 F. K. Rathgeb, vorm. Friedr. Maish, Waldstraße 57,
 Emil Richter, Röhlingerstraße 77.

Friedrich Blos,
 Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,
 empfiehlt sämtliche
Ball-Toilette-Artikel,



Reisblumen-Puder,
 weiss - rosa - gelblich,
Haar-Puder,
 blond in verschiedenen Nuancen,
 Gold - Silber - Diamant,
 flüssige u. trockene Schminken,
Fett-Schminken
 in Stangen und in Töpfen.
Deutschen Blumen-Geist
 U. S. W.
 Niederlage deutscher und ausländischer Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

Wachsstöcke
 empfiehlt billigt
Gustav Bender,
 vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
 5 Pammstraße 5.

Hafer, Kleie, Welschkorn, Hühner- und Taubenfutter
 empfiehlt billigt
W. F. Pfeiffer,
 3.2. Ecke der Röhlinger- und Augartenstraße.

28.2. Hemden-Einsätze
 in Leinen und Piqué,
 glatt, gestickt und Falten, billigst.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189.

- Zu jedem annehmbaren Preise werden ausverkauft: **Kleiderstoffe, Cattunreste, Baumwollflanellreste** bei
Anna Drössel, Kaiserstraße 80.

Sunlight-Seife.

Preis per Doppelkud 32 Pfg.

- 3.3. Niederlagen bei:
- Burkart, H., Werberstraße 61,
 - Jul. Dehn Nachfolger,
 - Eiseler, Marienstraße,
 - Erb, W., Ribellplatz,
 - Fritz, Hüppurkerstraße,
 - Günthner, Marienstraße,
 - Hofheinz, M., Luisenstraße,
 - Jung, Hauptrechtstraße,
 - Kammerer, J., Kaiserstraße,
 - Kemm, L., Kaiserstraße,
 - Köhn, A., Schützenstraße,
 - Lebensbedürfnissverein in sämtlichen Städten,
 - Leiser, G., Bellingstraße,
 - Lorenz, E., Bellingstraße,
 - Lösch, J., Herrenstraße,
 - Mayer, Gottl., Durlacher Allee,
 - Mayer, Otto, Schützenstraße,
 - Mayer, Franz, Kurvenstraße,
 - Merkle, Vict., Kaiserstraße,
 - Müller, Gustav, Herrenstraße,
 - Müssle, Jak., Amalienstraße,
 - Neumann, E., Kaiser-Allee,
 - Rathgeb, F. X., Ludwigplatz,
 - Reis, F., Werberplatz,
 - Roth, C., Hofdrogerie, Herrenstraße,
 - Rössler, Gust., Rähringerstraße,
 - Richter, E., Rähringerstraße,
 - Schaadt, J., Waldstraße,
 - Schlegel, M., Rähringerstraße,
 - Steinmann, A., Werberplatz,
 - Stenzel, Aug., Seifenstraße,
 - Vetter, Jak., Bittel,
 - van Venrooy, Seifenstraße,
 - Wick, Franz, Kaiser-Allee,
 - Wiessner, Wilh., Marienstraße,
 - Windecker, Hoh., Akademiestraße,
 - Hagmann, M., Mühlburg,
 - Holzwarth, G., Mühlburg.

Betreiber C. L. Sickinger.

Hauptniederlage:

Reuschler & Heim,
Mannheim.

3.3. Wollwaren:

Unterkleider, Normalwäsche, Socken und Strümpfe, Leibbinden, Handschuhe, Unterröcke Umschlagtücher, Echarpes, Capuzen etc., Schulterkragen, Muffe etc. in grosser Auswahl zu billigsten Preisen. Aeltere Artikel weit unter Preis.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Jos. Meess,

Serd. Prinz Nachf.,
Erbsprinzenstraße 20.

Gas- und Wasseranlagen, Closets und Abwehrrichtungen, Sandblecherei, Apparaturen unter Garantie billigst.

Empfehlung.

4.3. Zuschneiden für Schreiner, Glaser, Wagner etc., sowie Schlißen, Nuten, Fräsen aller Art mittelst 4pferdigem Motorbetrieb per Stunde Mk. 1.20, Brennholz, das Meter zu 4 Theilen per Ster 80 Pf., bei

Heinrich Seiderer, Fasanenplatz 7.

Für die kommende Saison

empfehle für Wiederverkäufer:

graue Marbel in Säcken à Mt. 1.45,
polirte " " " " " 1.55,
Lanzknöpfe per Hundert " " 1.55,
Gummiballen in bestem Fabrikat.

Max Ettlinger,

Kurz- und Galanteriewaaren en gros,
Kronenstraße 32.

Fächer

werden reparirt von

W. Weisert,
Kaiserstraße 71.



Gustav Boegler,

18 Kurvenstraße 18,

Fabrik für praktische Badeapparate
aller Art.

Illustrirte Preisliste gratis und franco.

10.4. Geschäfts-Empfehlung.

Bringe meine Dampf-Bettfedern-Reinigungs-
maschine und Rossbaarschlumperei, welche ich
nicht mehr Waldhornstraße 89, sondern gegenüber
Waldhornstraße 46 auf eigene Rechnung führe,
in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll

Frau Anna Gessler,

46 Waldhornstraße 46.

Bitte genau auf die Hausnummer zu achten.



L. Krieger,

Kaiserstr. 11,

fabrizirt als Specialität:

Siebe, Drahtgewebe,

Drahtgestichte,

Drahtgitter,

Drahtzänne,

Hühnerhöfe,

el. Spalieranlagen,

Wurfgitter,

Malzbarren etc.

2.2. Café Nowack.

Ich habe meine Säle zur Abhaltung
von Festlichkeiten auf einige Abende noch
zu vergeben, und zwar:

Samstag den 6. Februar unterer Saal,

Sonntag " 7. " oberer "

" " 14. " " "

" " 21. " " "

Achtungsvollst

Franz Schmierer, Restaurateur.

„Cognac Kaiserblume“

(gesetzlich geschützte Marke).

12.11. hochfeine abgelagerte Waare,
Specialität der Rheinischen Cognac-Brennerei

F. J. Therstappen, M.-Gladbach (Rheinland),

die 1/4 Fl. zu Mk. 3.50, die 1/2 Fl. zu Mk. 2.—, billigere Sorten von Mk. 2.— an,
täuflich bei:

Ant. Baumann Nachf., Amalienstraße,
Aug. Stenzel, Seifenstraße 66,
Viktor Merkle, Kaiserstraße,
H. Körner, Ludwigplatz,
H. Wunding, Kaiserstraße 104,
F. Graf, Leopoldstraße,
Julius Vieb, Conditorei, Kaiserstraße,

Hob. Frey, Kaiserstraße,
G. Bender, Lammstraße,
Julius Hoeck, Weinhandlung, Kaiserstraße,
van Venrooy, Seifenstraße,
F. X. Rathgeb, Ludwigplatz,
Aug. Müller, Hardtstraße, Mühlburg,
G. Holzwarth, Hbld., Rheinstr. 88, Mühlburg.

Betreiber: **J. W. Roth,** Karlsruhe, Leopoldstraße 20.

Restauration Eber,

vormal's Eberlbräu.

2.2. Von heute ab Gänsebraten mit Kraut zu 80 Pfg.,
Ungarische Paprikawürstchen sind auch wieder eingetroffen,
was ich bei einem feinen Stoff Münchener Mathäuserbräus
sowie Sinner'schen hellen Tafelbiers empfehlend anzeige.

Hochachtend

Hermann Schütz.

Handschuhwascherei.
 104. VII. Arten Handschuhe werden täglich
 schön gewaschen.
J. Schade,
 Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstr.

Gasthaus zur Rose.
 — Abonnenten für einen guten **Wittags-**
tisch werden noch angenommen.
Fritz Baumann.

Zum Abschlusse
 von
Feuer-Vericherungen
 für
 die „**Colonia**“
 empfehlen sich
Gebrüder Hirsch,
 Bezirksagentur,
 Kaiserstraße 166.
 Telefon-Anschluss Nr. 52.

Zur Vermittlung
 von
Feuer-Vericherungen
 für den
Deutschen Phönix
 empfiehlt sich **Friedrich Maisch,**
 Stille Mitarbeiter gesucht. Bezirks-Agent,
 Kaiserstraße 164.

Für die
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
 Lebensversicherungs-Gesellschaft,
Feuerversicherungs-Gesellschaft
Deutscher Phönix,
 Schweizerische
 Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft
 in Winterthur,
 Allgem. Spiegelglas-Vericherungs-Gesell-
 schaft in Berlin,
Mannheimer Versicherungsgesellschaft
 (Transportversicherung)
 und den
Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen
 Wasserleitungschäden in Frankfurt,
 vermittelt Versicherungsabschlüsse und ertheilt kosten-
 freie Auskunft
Ludw. Ziegler,
 General-Agent,
 Westendstraße 14.
 Unteragenten und stille Mitarbeiter
 gesucht.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. Botanischen Garten.

27. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	745 mm	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 4	746 „	„	„
6 „ Abds.	- 1	746 „	„	„
28. Jan.				
6 U. Morg.	- 14	749 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 11	749 „	„	„
6 „ Abds.	- 0	749 „	„	„



Unter dem Allerhöchsten Protectorate Sr. Majestät des Kaisers
Zweite Berliner
Kunst-Ausstellungs-Lotterie
 Ziehung am 11. und 12. Februar 1897
 1 Gew. à 30 000 = 30 000 M. 6 Gew. à 400 = 2 400 M.
 1 „ à 15 000 = 15 000 „ 10 „ à 300 = 3 000 „
 1 „ à 5 000 = 5 000 „ 20 „ à 200 = 4 000 „
 1 „ à 4 000 = 4 000 „ 25 „ à 100 = 2 500 „
 1 „ à 3 000 = 3 000 „ 30 „ à 50 = 1 500 „
 2 „ à 2 000 = 4 000 „ 40 „ à 40 = 1 600 „
 3 „ à 1 000 = 3 000 „ 50 „ à 30 = 1 500 „
 4 „ à 750 = 3 000 „ 500 gold. Med. à 20 = 10 000 „
 5 „ à 500 = 2 500 „ 500 Gew. à 10 = 5 000 „
 Ausserdem 3000 silberne Medaillen à 5 = 15 000 M.
 Loose à 1 M., 11 Stück für 10 M., Porto und Liste 20 Pf., empfiehlt und
 versendet auch unter Nachnahme
Carl Heintze, General-Debit
 BERLIN W., Unter den Linden 3, Hotel Royal.

Loose auch zu haben bei:
Carl Götz, Lederhandlung,
 Hebelstraße 15.
 187.

Reinwollene Cachemires,
 glatt und gemustert, schwarz und elfenbeinweiss, in vorzüglichen
 Qualitäten zu sehr billigen Preisen.
Heinrich Cramer, Kaiserstrasse 189.

Bettdecken-Stoff,
Bettdecken, Streifen resp. Einsätze,
 sowie **Häkelgarne**
 in reichster Auswahl, beste Qualitäten, zu niedrigsten
 Preisen empfiehlt
Rudolf Vieser,
 Erbprinzenstraße 4, beim Rondelplatz.

Die **Buch- u. Kunstdruckerei Doering**
 Kaiserstr. 171 i. H. Himmelheber & Vier liefert
Trauer-Briefe
 gut ausgeführt und preiswürdig binnen 2 Stunden.

Thee-Messmer

Berühmte Mischungen M. 2.80 und 3.50 per Pfd, Probe-Packete 60 und 80 Pfg.

Gegen Haarausfall

China-Wasser à Fl. 1 M. bei **H. Bieler**, Kaiserstrasse 227.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Jüdin**. Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe von J. von Seyfried. Musik von Halévy. „Kardinal“: Herr Hans Keller, vom Stadttheater in Breslau, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 3. Februar. Theater in Baden. 21. Abonnem.-Vorstellung. **Der Barbier von Sevilla**. Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. „Basilio“: Herr Hans Keller, vom Stadttheater in Breslau, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 4. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 33. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **König Heinrich**. Tragödie in einem Vorspiel und 4 Akten von Ernst v. Wildenbruch. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 5. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 34. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Abu Seid**. Lustspiel in 1 Akt von Oskar Blumenthal. — **Standhafte Liebe**. Fastnachtspiel in 5 Akten von Heinrich Kruse. Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag den 6. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 34. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Iphigenie auf Tauris**. Schauspiel von Goethe. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 7. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 34. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Die Reise nach China**. Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen des Labiche und Delacour. Deutsch von J. C. Grünbaum. Musik von Franz Bazin. Anfang 7 1/2 Uhr.

Vormerkung zu diesen Vorstellungen nimmt das Vorverkaufsbüreau an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vorverkaufsbüreau des Großh. Hoftheaters einzuschicken.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 14. Vorstellung außer Abonnement (Mittel-Preise) am Sonntag den 14. Februar: **Das goldene Kreuz**, Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal, Musik von Janaz Brüll, und zum ersten Male: **Coppelia**, Ballet in 2 Abtheilungen von Ch. Nuits und A. Saint-Leon. Deutsch von Ludwig Hartmann, Musik von Leo Delibes, findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag den 8. Febr. und zwar für Abonnem.-Abtheilung A. von 11—12 Uhr Vormittags, an die Abonnem.-Abtheilung B. von 12—1 1/2 Uhr Mittags und an die Abonnem.-Abtheilung C. von 1 1/2—1 Uhr Nachmittags an der Kasse im Vestibüle des Hoftheatergebäudes; der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vormerkung) von Dienstag den 9. bis mit Samstag den 18. Februar, jeweils von 9—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm., und zwar am Dienstag Vormittag an der früheren Tageskasse (Seiteneingang in's Hoftheatergebäude) in der übrigen Zeit im Vorverkaufsbüreau. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag und die Vorverkaufsgebühr (35 Pfg. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vorverkaufsbüreau einzuschicken.

Wegen

Geschäftsübergabe

bleibt das **Gasthaus und**

Restaurant

„Zum goldenen Adler“

während zwei Tagen geschlossen.



Ruhr-Fettschrot-, Nuss- und Schmiedekohlen, vorzüglichste Magerwürfelkohlen (Anthracit)

10.2. von **Bonne Espérance Herstal**.

Qualität unerreicht. Hier nur bei uns erhältlich. (Gutachten hiesiger Abnehmer zu Diensten.) Gascoaks zu Gaswerkpreisen. Destillationscoaks, Saarkohlen, Holzkohlen, belgische Steinkohlen-Loch-Brikets, Braunkohlen-Brikets, Brennholz, gesägt und gespalten, Bündelholz, Abfallholz empfehlen in **nur Ia Qualität**

162 Kaiserstr. **GEHRES & SCHMIDT**. Telephon 200.

Aufträge und Zahlungen nimmt auch **E. Gehres Wwe**, Adlerstrasse 1a, entgegen.

Schwarzen-Abfall-Holz,

kurz gesägt und trocken, zum Anfeuern sehr geeignet, frei in Keller geliefert pr. Ctr. M. 1.30 sowie alle Sorten **Ruhrkohlen** empfiehlt

E. Morath, Werderstraße 85.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 6. Februar

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. — Pause 10 Uhr. — Ende 1 1/2 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Lesezimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu M. 2.— für die Person zu lösen, welche bis zum 6. Februar, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der Preis einer Tischkarte M. 2.50.

Um Irrungen zu vermeiden, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen. Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Saalräume zu verweilen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1897.

Der Vorstand.

21.

Leipheimer & Mende,

empfehlen

Carneval-Stoffe:

4.4. Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,

Sammte, glatt und gemustert,
Bw. Flanelle, bedkt., in originellen Dessins,
Japanstoffe in Crepp mit Gold-
druck

etc. etc.,
prachtvolle Lichtfarben.

Neu! Erste ächte Pariser Neuwäscherei

für
Kragen, Manschetten, Chemisetten und Hemden.
Herstellung wie neu. Größte Schonung der Wäsche.
Die Wäsche wird kostenfrei und pünktlich jede Woche abgeholt und zurückgeliefert.
Ich empfehle mein Unternehmen gefälligem Zuspruch.

Hochachtungsvoll
F. Maisch,
Karlsruhe, Adlerstraße 28.

14.14.

Fremde

übernachten vom 29. bis 30. Januar.
Alte Post. Bodensein, Kfm. v. Hemmer, Mertens, Kfm. v. Niederreiffenberg, Glama, Kfm. v. Düsseldorf, Spöcklein u. Hayes, Kf. v. Baden. Säpler, Priv. v. Heidelberg.
Bratwurfigldöckle. Ranzenberger, Kfm. v. Straßburg. Salget, Kfm. v. Köln. Müller u. Grundmann, Kf. v. Frankfurt. Gerlichhofer, Kfm. v. Schw. Gmünd. Kornfeld, Kfm. v. Halle. Red, Kfm., u. Etodmater, Schaussteler v. Mannheim. Rübhel, Kfm. v. Pirmas. Limbach, Kfm. v. Zweibrücken. Barth, Unteroffizier v. Reg. Ditt, Fabr. v. Rengden. Blesing, Bierbrauer m. Frau v. Mühlader.
Darmstädter Hof. Kupperion, Kfm. v. Neustadt.
Erhweingen. Rath u. Rammel, Kf. v. Frankfurt. Hofschon, Kfm. v. München. Penningfeld, Kfm. v. Giesfeld. Klefer, Kfm. v. St. Ingbert. Neu, Kfm. v. Köln. Baron v. Ghonlin, Major v. Rottweil. Barth, Obering. v. Nürnberg. Baron v. Gemmingen v. Stuttgart.
Geiß. Köppel, Diebels u. Grindler, Kf. v. Stuttgart. Sütterlin, Kfm. v. Lahr. Vogel u. Kager, Kf. v. Mannheim. Sandmann, Kfm. v. Bergshausen. Bücheler, Kfm. v. Ulm. Klöfen, Kfm. v. Giesfeld. Bloch, Kfm. v. Konstanz. Klumpp u. Giezel, Kf. v. Frankfurt. Konrad, Kfm. v. Gabling. Pfeiffer, Kfm. v. Landau. Köhler, Kfm. v. Freiburg. Gitz, Kfm. v. Hamburg. Gupprat, Heller u. Wegdorf, Kf. v. Berlin. Kirberg, Kfm. v. Köln. Allgayer, Kfm. v. Balingen. Löfeli, Kfm. v. Tuttlingen. Krömer, Kfm. v. Kreuznach. Kürzel u. Bodmer, Kf. v. Gdingen. Merk, Kfm. v. Straßburg. Sterner, Kfm. v. Nürnberg. Ruoff, Kfm. v. Ebersfeld. Pousold, Kfm. v. Düsseldorf. Hellweg, Kfm. v. München. Martin, Kfm. v. Hall.
Geldene Traube. Schwamm, Kfm. v. Hornberg. Weber, Kfm. v. Aglasterhausen. Epleger, Kfm. v. Weiskel. Gimpel, Kfm. m. Sohn v. Lettlinghausen. Martin, Kfm. v. Stuttgart. Frischler, Fabr. v. Detslingen. Schmalzbauer, Obersäger v. Kuppenheim. Hysel, Bahnarzt, u. Leitsche, Apoth. v. Freiburg. Schallner, Wühlbauer v. Kaiserlautern.
Grüner Hof. Fam. Welker a. Kurland. Weis, Kfm. v. Altleiningen. Künzel u. Abraham, Kf. v. Berlin.

Ramberg m. Fam. v. Straßburg. Bertheimer, Kfm. v. Mainz. Bähler u. Lehmann, Kf. v. Dellbronn. Arnold, Kfm. v. Offenbach. Wenzheim, Kfm. v. Frankfurt. Sachsenhäuser, Kfm. v. München.
Hotel Germania. Frhr. v. Bülow, Gen.-Major m. Diener v. Potsdam. Frau de Janosz, Privat. m. Jungfer v. Warschau. Kaiser, Fabr. v. Eshfeld. Hall, Priv. v. Newcastie. Hirschfeld, Wachel, Schldorsky u. Wolff, Kf. v. Berlin. Werthauer, Kfm. v. Wiesfeld. Ray, Kfm. v. Paris. Kahn, Kfm. v. Luxemburg.
Hotel Grasse. Fallart, Kfm. v. Leipzig. Bloch u. Helmman, Kf. v. Freiburg. Mayer, Kfm. v. Nürnberg. Brenner, Kfm. v. Wiesbaden. Hildebrand, Kronsohn u. Gode, Kf. v. Berlin. Warnberg, Kfm. v. Giesfeld. Köhn, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Solingen.
Hotel Reich. Fader, Kfm. v. Frankfurt. Löhle u. Habekamp, Kf. v. München. Albrecht, Kfm. v. Osterreich. Reiter, Kfm. v. Mainz. Fischer u. Schmidt, Kf. v. Stuttgart. Volzant, Kfm. v. Kassel.
Hotel Lus. Schmidt, Lehn. v. Dürheim. Jäger u. Stühlen, Kf. v. Giesfeld. Schenk, Kfm. v. Weissenburg. Hoyer, Kfm. v. Döhlenstein. Greinling, Kfm. v. Braunschweig. v. Königslow, Kfm. v. Hannover. Bernheimer, Kfm. v. Döblingen. Doffe, Kfm. v. Frauenstein. Hubend, Kfm. v. Köln. Wunderer, Kfm. v. Frankfurt. Grobe, Kfm. v. München. Weis, Kfm. v. Darmstadt. Strauß, Kfm. v. Ulm.
Hotel Monopol. Weis, Kfm. v. Heidelberg.
Hotel National. Schuhmann, Fabr. v. München. Reinhardt, Fabr. v. Ebersfeld. Imhof, Kfm. v. Böhrenbach. Köhler, Kfm., u. Gollsch, Bauunternehmer v. Freiburg. Renkert, Kfm. v. Mannheim. Reichert, Kfm. v. Oberoderwitz. Schena, Kfm. v. Dellbronn. Weidner, Kfm. v. Kehl. Hell, Kfm. v. Gelnar. Maler u. Ulrich, Kf. v. Frankfurt. v. Nordhausen, Kfm. v. Leipzig. Baumann, Kfm. v. Berlin. Friediger, Kfm. v. Köln.
Hotel Stoffleth. Erhardt, Ing. u. Gimer, Kfm. v. Mannheim. Raab, Kfm. v. Frankfurt. Lehmann, Kfm. v. Schlach. Beche, Kfm. v. Cognac. Vösch, Kfm. v. Ludwigsburg. Giffenhardt, Kfm. v. Düsseldorf. Souffner, Kfm. v. Oberstein.
Hotel Tannhäuser. Giesy, Parfumeur m. Frau v. Gr.-se. Dellmann, Stud. v. Dulsburg. Doff, Kfm. v. Marau.

Hotel Viktoria. Schmitt, Kfm. v. Mannheim. Stegmann, Kfm. v. Nordhausen. Kettler, Kfm. v. Bremen. Reuter, Kfm. v. Achem. Pyalla, Kfm. v. Preshburg. Dorndorf, Insp. u. Philippsohn, Kfm. v. Frankfurt. Emben, Brud u. Schmid, Kf. v. Hamburg. Graichen u. Höl, Kf. v. München. Levy, Kfm. v. Brüssel. Koriq, Kfm. v. Kulmbach. Steinhäuser, Kfm. v. Leipzig. Stiegler, Kfm. v. Giesfeld. Klein, Kfm. v. Bruchsal. Bild, Kfm. v. Freiburg. Becker, Kfm. v. Renscheid. Ley, Kfm. v. Berlin.
König von Preußen. Contport, Kfm. v. Kaufbeuern. Binder, Kfm. v. Neuhäusen. Jakob, Kfm. v. Ludwigsbafen. Weis, Priv. m. Tochter v. Ansbach.
König von Württemberg. Stalger, Kfm. v. Reutlingen. Henninger, Kfm. v. Gienheim. Günther, Kfm. v. Worms. Giesendörfer, Kfm. v. Freiburg. Ritter, Dir. v. Stuttgart.
Rassauer Hof. Kapfenberger, Kfm. v. München. Krautkopf, Kfm. v. Offenbach.
Prinz Max. Frau Herbert Ww., Priv. m. Kind v. München. Eäger, Priv. v. Konstanz. Kemper, Kfm. v. Berlin. Levis, Fabr. m. Frau, 3 Kindern u. Bed. v. London.
Rothes Haus. Engler, Gutbes. m. Fam. u. Bed. v. Giesville. Järinger, Oberkirchenrath v. Weinhelm. Brombacher, Rechtsanwalt v. Pforzheim. Maler, Buchbruckerbes. v. Kunkel. Lang, Kfm. v. München. Detroit, Kfm. v. Düsseldorf.

Gottesdienst. — 2. Februar.
Maria Lichtmess.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Hauptkirche (St. Stephan).
6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Miktagottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Pfenning. Nach der Predigt findet Wacheweise und Prozession statt.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Kaplan Popp.
3 Uhr Vesper, nachher Halmeweise.
Mittwoch ist das Fest des hl. Blasius. Nach der Frühmesse um 7 Uhr und 11 Uhr findet die Halmeweise statt.
Liedfrauenkirche.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Kaiser; vor dem Amte Kerzenweihe und Prozession.
2 1/2 Uhr Herz Maria-Bruderschaft; Ertheilung des Blasiussegens.
St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).
7 und 8 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
8 Uhr Frühmesse mit Generalkommunion der Congregation.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Kerzenweihe und Prozession.
2 Uhr Herz Maria-Bruderschaft.
3 Uhr Jungfrauencongregation; hierauf Ertheilung des Blasiussegens.

Das Bankgeschäft Carl Heintze, Berlin W., hat der Gesamtauflage unserer Zeitung eine Beilage betreffend II. Kunst-Ausstellungs-Lotterie zu Berlin, deren Ziehung am 11. und 12. Februar or. stattfindet, beigelegt, worauf wir unsere Leser hierdurch aufmerksam machen.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.